



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.1/2015/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 12. Mai 2015 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der konstituierenden und gleichzeitig 1. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 4. Mai 2015 nehmen an der auf 13.30 Uhr einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Rudolf Lerch, St. Anton
Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns
Bgm DI (FH) Jürgen Kuster, MBA, Schruns
Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
Bgm Martin Netzer, MSc, Gaschurn
Bgm Raimund Schuler, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Burkhard Wachter, Vandans
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal

Entschuldigt:

Weitere Sitzungsteilnehmer: Toni Meznar, DI Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds

Schriftführer: Standessekretär Mag Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 13:30 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Wahl des Standesrepräsentanten gemäß § 3 der Verordnung
- 3.) Wahl des Stellvertreters des Standesrepräsentanten gemäß § 3 der Verordnung

- 4.) Bestellung des Prüfungsausschusses
- 5.) Nominierung der Delegierten in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon
- 6.) Nominierung eines Vertreters und dessen Stellvertreters in die Naturwärme-Montafon Biomasse-Heizkraftwerk GmbH
- 7.) Aufnahme eines Kassenkredites gem. § 50 GG für den Stand Montafon Forstfonds
- 8.) Genehmigung der Niederschrift der 42. Forstfondssitzung vom 16.12.2014
- 9.) Berichte
- 10.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.)

Alt-Bürgermeister und Standesrepräsentant Rudi Lerch eröffnet in seiner Funktion als Vorsitzender um 13.30 Uhr die konstituierende Forstfondssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da alle Vertreter der Forstfondsgemeinden anwesend sind.

Einen herzlichen Willkommensgruß entbietet er ebenfalls den anwesenden Zuhörern. Besonders Willkommen im Standesausschuss heißt der Vorsitzende die drei neu gewählten Bürgermeister Jürgen Kuster für die Marktgemeinde Schruns, Josef Lechthaler für die Gemeinde St. Gallenkirch und Raimund Schuler für die Gemeinde St. Anton .

Zugleich informiert der Vorsitzende, dass Karl Hueber seit 2010 und Ewald Tschanz aus St. Gallenkirch seit 2010 dem Standesausschuss angehört haben und nun seit der letzten Gemeindevertretungswahl aus diesen Funktionen ausgeschieden sind. Er spricht den ausgeschiedenen Bürgermeisterkollegen ebenfalls einen herzlichen Dank für ihre konstruktive Mitarbeit in der Forstfondsvertretung aus.

Pkt. 2.)

Der Vorsitzende stellt unter Hinweis auf § 3 der Verordnung über den Gemeindeverband Forstfonds des Standes Montafon fest, dass die Forstfondsvertretung aus 8 Mitgliedern besteht und die Mitglieder von den Forstfondsgemeinden gemäß § 50 Absatz 1 lit b Ziffer 9 des Gemeindegesetzes sowie deren Ersatzmitglieder wie folgt bestellt wurden:

	Vertreter	Ersatz
Bartholomäberg	Bgm Martin Vallaster	VizeBgm Georg Stampfer
Gaschurn	Bgm Martin Netzer, MSc	VizeBgm Mag. (FH) Ruth Tschofen
Schruns	Bgm DI (FH) Jürgen Kuster, MBA	VizeBgm Mag (FH) Günter Ratt, MA
Silbirtal	Bgm Thomas Zudrell	VizeBgm Anita Dönz

St. Anton	Bgm Raimund Schuler	GV Herbert Battlogg
St. Gallenkirch	Bgm Josef Lechthaler	VizeBgm Alexander Kasper
Tschagguns	Bgm Herbert Bitschnau	VizeBgm DI Harald Bitschnau
Vandans	Bgm Burkhard Wachter	VizeBgm Michael Zimmermann

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß Absatz 3 der genannten Bestimmung die Forstfondvertretung in ihrer konstituierenden Sitzung aus ihrer Mitte den Standesrepräsentanten per Stimmzettel zu wählen hat und der Standesrepräsentant auf die Dauer der durch die allgemeinen Gemeindevertretungswahlen bestimmten Gemeindevertretungsperiode zu wählen ist und die Funktion mit der Wahl beginnt und mit der Wahl des neuen Standesrepräsentanten endet.

Zu Stimmzählern werden vom Vorsitzenden die Bürgermeister Burkhard Wachter und Thomas Zudrell vorgeschlagen, welche jeweils ihre Zustimmung zu dieser Nominierung geben. Der Vorsitzende fragt in die Runde, ob es einen Vorschlag zur Wahl des Standesrepräsentanten gibt. Bgm Wachter ergreift das Wort und schlägt beziehungsweise auf verschiedene Vorgespräche Bgm Herbert Bitschnau als Repräsentanten vor, worüber eine schriftliche Abstimmung erfolgt.

Von Bgm Zudrell wird das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung wie folgt zur Kenntnis gebracht:

abgegeben	8 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme
auf Bgm Herbert Bitschnau entfallen	7 Stimmen

Der Vorsitzende gratuliert namens der Forstfondsvertretung Bgm Bitschnau zur Wahl zum Standesrepräsentanten. Bgm Bitschnau erklärt die ausdrückliche Annahme dieser Wahl und spricht seinen Dank für das ihm entgegengebrachte Vertrauen aus. Er übernimmt den Vorsitz.

Alt-Standesrepräsentant Rudi Lerch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Auch wenn es nicht immer leicht war, so ist er rückblickend doch sehr zufrieden. Der neue Vorsitzende erwähnt, dass er seine Antrittsworte anlässlich der konstituierenden Sitzung des Stand Montafon halten werde. Er bedankt sich beim neuen Ausschuss für die vorangegangenen Gespräche und das stattgefundenene Hearing, welches er als geeignetes und konstruktives Format für die Entscheidungsfindung erachtet.

Pkt. 3.)

Der Vorsitzende schlägt Bgm Netzer als Stellvertreter vor und begründet das damit, dass Kollege Netzer diese Funktion bereits in der Vorperiode erfolgreich ausgeübt hat. Er fragt an, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht werden, erfolgt die schriftliche und geheime Wahl des Standesrepräsentant-Stellvertreters.

Das Ergebnis der Abstimmung wird von Bgm Zudrell wie folgt zur Kenntnis gebracht:

abgegeben	8 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme
Bgm Martin Netzer, MSc	7 Stimmen

Der Vorsitzende gratuliert seinem Bürgermeister-Kollegen Netzer zur einstimmigen Wahl zum Stellvertreter des Landesrepräsentanten und fragt ihn an, ob er sein Amt annimmt. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Pkt. 4.)

Als Mitglieder des Prüfungsausschusses gemäß § 5 der Verordnung (in Verbindung mit § 52 Gemeindegesetz) werden vom Vorsitzenden die Mitglieder der Forstfondsvertretung

Bgm Burkhard Wachter von Vandans
Bgm Josef Lechthaler von St. Gallenkirch
Bgm Thomas Zudrell von Silbertal

vorgeschlagen.

In der per Akklamation vorgenommenen Abstimmungen werden die genannten Forstfondsvertreter bei jeweiliger Stimmenthaltung für die eigene Person einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

Pkt. 5.)

Zur Nominierung der Delegierten des Forstfonds des Landes Montafon in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder der Forstfondsvertretung vor:

Bgm Herbert Bitschnau
Bgm DI (FH) Jürgen Kuster MBA
Bgm Raimund Schuler
Bgm Josef Lechthaler
Bgm Burkhard Wachter

Die genannten Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation bei jeweiliger Stimmenthaltung durch den betreffenden Bürgermeister einstimmig als Delegierte in den Verein zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon gewählt.

Pkt. 6.)

Zur Nominierung eines Vertreters und dessen Stellvertreters in die Naturwärme-Montafon Biomasse-Heizkraftwerk GmbH schlägt der Vorsitzende

Bgm Martin Netzer, MSc und
Bgm Josef Lechthaler

vor. Die genannten Bürgermeister werden über Antrag des Vorsitzenden per Akklamation bei jeweiliger Stimmenthaltung durch den betreffenden Bürgermeister einstimmig als Vertreter in die Naturwärme-Montafon Biomasse-Heizkraftwerk GmbH gewählt.

Pkt.7.)

Der Standessekretär erläutert das Erfordernis eines Kassenkredites für das Konto des Standes Montafon Forstfonds, welcher mit 7. April 2015 ausgelaufen ist. Ein Kassenkredit im Sinne der GG ist ein Kredit mit einer Laufzeit von höchstens neun Monaten. Es handelt sich dabei um nicht haushaltswirksame und im Prinzip kurzfristige Liquiditätsaushilfen. Dadurch soll das zeitliche Auseinanderfallen von Einnahmen und Ausgaben überbrückt werden. Gemäß § 50 GG b) Abs. 3 wird einstimmig beschlossen, die Aufnahme von Kassenkrediten für das Jahr 2015 Konto des Forstfonds AT 3746 8000 0030 1069 mit max. 20% der Finanzkraft, das sind €328.760,- festzulegen.

Pkt. 8.)

Die Niederschrift der 42. Forstfondssitzung wurde allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und wird über Antrag des stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 5. – Berichte:

- a) Der Vorsitzende begrüßt den neuen Mitarbeiter Mag Harald Schwärzler. Er ersetzt im Rahmen der Altersteilzeitlösung Mitarbeiter Werner Jung, welcher seit 1. Mai nur mehr mit 40% beschäftigt ist. Harald Schwärzler stellt sich kurz vor. Bgm Wachter fragt an, ob Herr Schwärzler angesichts der krankheitsbedingten Absenzen von Werner Jung auch allenfalls bereit wäre, sein Beschäftigungsausmaß zu erhöhen. Dies wäre möglich.
- b) Der Vorsitzende berichtet über den nach langen und schwierigen Verhandlungen nun erfolgten Abschluss des Grundtausch-Vertrages mit der Agrargemeinschaft Garfrescha.
- c) Betriebsleiter Malin informiert, dass die Frühjahrsarbeiten mit den Aufforstungen in Angriff genommen wurden. Auf Grund der geringen personellen Ressourcen werden auch Mitarbeiter vom Maschinenring und Akkordanten eingesetzt.
- d) Betriebsleiter Malin informiert über den Sturm Niklas, welcher in Süd-Deutschland große Waldschäden verursacht hat. Als Folge des hohen Schadholzanfalles ist der Holzpreis eingebrochen und damit kommen die Waldbesitzer unter Druck. Soweit es möglich ist, werden nun die normal geplanten Nutzungen zurückgestellt und die Hauptnutzung auf Sommer und Herbst verschoben.
- e) Der Betriebsleiter weist auf die Einladung zur Forstarbeiter-Landesmeisterschaft am 23. Mai 2015 bei der Naturwärme Montafon hin.
- f) Der Betriebsleiter bietet insbesondere für die neuen Bürgermeister und neuen Gemeindevertreter an, auf Wunsch eine Waldbegehung durchzuführen und über den Forstfonds zu informieren.

Pkt. 11. – Allfälliges:

a) keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung, 14.30 Uhr;

Schruns, 26. Mai 2015;

Schriftführer:

Forstfondsvertretung:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Benedikt O.', is written below the 'Schriftführer:' label.